

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg
Straße, Hausnummer: Heinrich-Heine-Straße 08
Postleitzahl (PLZ): 06886
Ort: Lutherstadt Wittenberg
Telefon: +49 3491 6270
E-Mail: elw@abwasser-wittenberg.de
Internet-Adresse: <https://www.abwasser-wittenberg.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: ELW 09a/2025 ZV Zeitvertrag

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel
- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Entsorgungsgebiet Entwässerungsbetrieb der
Lutherstadt Wittenberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rahmenvertrag für die Herstellung von ca. 35 Grundstücksanschlüssen und ca. 45 Reparaturaufträgen im Entsorgungsgebiet des Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg (ELW)

Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2028, mit der Option auf Verlängerung bis 31.12.2029

Geschätztes Auftragsvolumen für die gesamte mögliche Vertragslaufzeit von 3 Jahren: ca. 470.000,00 € Netto

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.01.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2028

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=886208>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

29.09.2026 - 09:55 Uhr

Ablauf der Bindefrist

29.10.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=886208>

schriftlich an

Name:	Lutherstadt Wittenberg - Der Oberbürgermeister - Justizariat
Straße, Hausnummer:	Lutherstraße 56
Postleitzahl (PLZ):	06886
Ort:	Lutherstadt Wittenberg
Telefon:	+49 3491 42191151
E-Mail:	<u>vergabestelle@wittenberg.de</u>
Internet-Adresse:	<u>http://www.wittenberg.de</u>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

29.09.2026 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

siehe Punkt p), 4. Etage, Raum 4.23

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

- liegt der Vergabeunterlage bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Prüfzeichen „Güteschutz Kanalbau“ oder Fremdüberwachungsvertrag und die Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (MVAS 1999).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt - Vergabekammer 3
Ernst - Kamieth- Str. 2 , 06112 Halle / Saale